



## Barrierefreie Bauplanung – eine Prüfliste

Mit Hilfe der folgenden Prüfpunkte lässt sich der Entwurf für eine Wohnung oder ein Haus auf seine Barrierefreiheit überprüfen.

### Allgemeines

- Die Fensterbeschläge sind einbruchshemmend vorgesehen.
- Alle Fenster haben Rollläden.
- Die Rollläden haben eine Aufschiebesicherung.
- Die Fenstergriffe sind auch im Sitzen zu erreichen.
- Statt einem großen Fensterflügel sind zwei kleinere vorgesehen.
- Ein Notrufsystem kann bei Bedarf nachgerüstet werden.
- Es gibt ausreichend Steckdosen.
- Anschlüsse für Fernsehen, Radio, Telefon sind in mindestens zwei Räumen.
- Die Wohnungstüren sind ausreichend breit, auch zu Bad und WC.

### Der Hauseingang

- Der Weg zu den Mülltonnen ist stufenfrei.
- Der Hauseingangsbereich ist stufenfrei.
- Sind Stufen unvermeidbar, sind Handläufe vorgesehen.
- Es ist eine ausreichend große Überdachung über dem Hauseingang vorgesehen.
- Klingelschilder sind mit großer Schrift beschriftet.
- Die Hausnummer ist gut sichtbar angebracht und beleuchtet.
- Die Klingelschilder sind beleuchtet.
- Der Eingangsbereich ist blendfrei ausgeleuchtet.
- Die Fußmatte ist im Boden eingelassen.
- Vor und hinter der Haustüre gibt es ausreichend Bewegungsraum.

### Hausflur und Treppenhaus

- Im Hausflur gibt es genügend Platz, um etwa eine Gehhilfe abzustellen.
- Die Briefkastenanlage ist gut zugänglich und nicht zu tief angebracht.
- Der Bodenbelag im Flur und auf den Treppen ist rutschfest.
- Flure und Treppenhaus sind ausreichend beleuchtet.
- Die Treppenhausbeleuchtung brennt ausreichend lange.
- Die Handläufe sind möglichst beidseitig angebracht.
- Der Handlauf ist griffig ausgebildet mit definierten Enden.
- Taktile Hilfen an den Handläufen signalisieren Anfang und Ende der Treppe.
- Die Stufen haben keine Unterschneidungen.
- Es gibt einen Aufzug im Haus.

## **Der Wohnungsflur**

- Die Wohnungseingangstür ist breit genug für einen Rollstuhl.
- Die Wohnungseingangstür hat einen Weitwinkelspion in Sitz- und Stehhöhe.
- Zusätzliche Schlösser sind auch von außen zu öffnen.
- Die Fußmatte vor der Türe ist im Boden eingelassen.
- Die Gegensprechanlage hat eine Videokamera.
- Die Türklingel hat einen Zweiton-Gong.
- Die Garderobe ist ausreichend bemessen.
- An der Garderobe ist Platz für einen Stuhl.

## **Die Küche**

- Die Küchenmöbel haben keine vorstehenden Ecken und Kanten.
- Es gibt die Möglichkeit, im Sitzen zu arbeiten.
- Die Unterschränke haben Auszüge.
- Die Arbeitsflächen sind ausreichend hell ausgeleuchtet.

## **Bad und WC**

- Die Tür ist ausreichend breit und schlägt nach außen auf.
- Das Schloss ist von außen zu öffnen.
- Es gibt ausreichend Platz für einen Stuhl.
- Die Fliesen sind rutschfest.
- Es gibt eine bodengleiche Dusche.
- Es gibt Haltegriffe an Badewanne, WC, Dusche.
- Die Duscharmatur verfügt über einen Thermostaten.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist so angebracht, dass man sich auch im Sitzen sehen kann.
- Die Toilette ist erhöht.

## **Das Wohnzimmer**

- Mindestens ein Fenster hat eine abgesenkte Brüstung.
- Der Austritt auf Balkon oder Terrasse wird schwellenfrei ausgeführt.
- Es gibt einen Telefonanschluss.

## **Das Schlafzimmer**

- Es gibt ausreichend Platz vor dem Kleiderschrank.
- Es gibt Telefonanschluss und Lichtschalter neben dem Bett.
- Für ein Ablageschränkchen neben dem Bett ist genügend Platz.
- Das Bett ist dreiseitig zugänglich.

## **Balkon, Terrasse und Garten**

- Die Bodenbeläge sind rutschfest ausgeführt.
- Es gibt keine Stolperkanten.
- Ein Schutz gegen Sonne und Regen ist vorhanden.
- Der Zugang ist schwellenfrei.